

Dokumentation zur Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Zernien

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2011 gem. § 55 GemHKVO
 - S. 2 – 6 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
 - S. 6 – 10 Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung
 - S. 10 – 11 Erläuterung der Bilanz
 - S. 11 Übersicht über Haftungsverhältnisse
 - S. 12 Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
 - S. 12 Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren
 - S. 12 Übersicht über Beteiligungen
 - S. 12 Übersicht über Verträge mit möglicher wesentlicher Bedeutung für die Zukunft

- Anlagen zum Anhang gem. § 56 GemHKVO
 - S. 13 Anlagenübersicht
 - S. 14 Forderungsübersicht
 - S. 14 Schuldenübersicht

- S. 15 – 21 Rechenschaftsbericht

Anhang zum Jahresabschluss 2011 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 wurde gem. § 128 1 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Zernien, den 04.08.2016

Schulz

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem **Überschuss** i.H. von 40.136,45 € ab. Dieses teilt sich in ein Überschuss des ordentlichen Ergebnisses von 47.963,02 € und ein Defizit des außerordentlichen Ergebnisses von -7.826,57 € auf.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die originären eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	81.000,00	81.282,50	282,50
301200	Erträge aus Grundsteuer B	219.000,00	219.949,30	949,30
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	200.000,00	201.845,72	1.845,72
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	299.900,00	326.347,00	26.447,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	20.300,00	21.568,00	1.268,00
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	0,00	660,00	660,00
303200	Erträge aus Hundesteuer	7.500,00	7.545,00	45,00
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	27.300,00	28.840,00	1.540,00
Summen		855.000,00	888.037,52	33.037,52

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Enthalten sind Zuweisungen vom Land für die laufenden Kosten der Dorferneuerung und vom Landkreis zu den Beiträgen für den Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	13.000,00	1.550,00	-11.450,00
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeir	4.900,00	4.980,53	80,53
Summen		17.900,00	6.530,53	-11.369,47

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	44.500,00	44.567,75	67,75
Summen		44.500,00	44.567,75	67,75

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Nach der Einstellung des Kinderspielkreisbetriebes sind keine Erträge aus Gebühren mehr zu verzeichnen.

060 Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Erträge aus Mieten und Pachten und Verkaufserlöse.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	3.000,00	3.289,91	289,91
342100	Erträge aus Verkauf	100,00	130,00	30,00
Summen		3.100,00	3.419,91	319,91

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten, die die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	1.700,00	1.675,62	-24,38
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	34.000,00	90,25	-33.909,75
Summen		35.700,00	1.765,87	-33.934,13

Für die Aufstellung des B-Planes „Biogasanlage“ waren Erstattungen der Vorhabensträgerin von 34.000 € eingeplant. Da die Zahlungsabwicklung der Planungskosten direkt über die Vorhabensträgerin erfolgte entfielen diesbezügliche Erstattungen.

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuervollverzinsung und Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	1.500,00	2.183,56	683,56
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	500,00	3.046,00	2.546,00
Summen		2.000,00	5.229,56	3.229,56

110 Sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören neben den Konzessionsabgaben vor allem die Erträge aus Säumniszuschlägen und Stundungszinsen. Ferner waren Erträge aus einer Entnahme aus der Ergebnisrücklage eingeplant. Die Position „Entnahme aus der Rücklage“

dient nur dazu, den geforderten rechnerischen Ausgleich des Haushaltsplanes abzubilden. Eine tatsächliche Buchung erfolgt hier nicht.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	74.000,00	64.790,93	-9.209,07
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	2.500,00	2.788,67	288,67
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00	45,00	-55,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	500,00	992,50	492,50
358390	Erträge aus Entnahme der Rücklage	6.600,00	0,00	-6.600,00
Summen		83.700,00	68.617,10	-15.082,90

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter fallen die Personalkosten für „Hand- und Spanndienste“ im Bereich Straßenunterhaltung.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	2.000,00	422,29	-1.577,71
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	600,00	235,65	-364,35
Summen		2.600,00	657,94	-1.942,06

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens, zu leistende Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	2.300,00	0,00	-2.300,00
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	100,00	0,00	-100,00
421131	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	500,00	0,00	-500,00
421132	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	2.000,00	782,50	-1.217,50
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	55.900,00	50.187,80	-5.712,20
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	300,00	300,00	0,00
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	0,00	141,37	141,37
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	416,06	416,06
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	600,00	471,70	-128,30
422210	Anschaffung Einrichtungsgegenst. u. Geräte <150 €	0,00	145,57	145,57
424112	Aufwendungen für Strom	12.800,00	12.656,49	-143,51
424114	Aufwendungen für Wasser	0,00	32,00	32,00
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	0,00	134,54	134,54
424116	Versicherungen	3.000,00	2.449,42	-550,58
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	200,00	110,05	-89,95
424122	Sonstige Dienstleistungen	1.000,00	270,48	-729,52
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	0,00	86,80	86,80
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	500,00	0,00	-500,00
424127	Grundsteuer	700,00	610,79	-89,21
424128	Sonst. Aufw. f.bezogene Güter und Dienstleistungen	0,00	743,85	743,85
425120	Haltung von Fahrzeugen	0,00	14,00	14,00
426140	Dienst- und Schutzkleidung	0,00	184,54	184,54
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	2.400,00	3.255,94	855,94
Summen		82.300,00	72.993,90	-9.306,10

230 Abschreibungen

Neben Aufwand aus der Abnutzung des gemeindlichen Vermögens entstand in geringem Umfang auch Aufwand aus der Abschreibung uneinbringlicher Forderungen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	76.500,00	76.001,80	-498,20
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00	386,20	386,20
Summen		76.500,00	76.388,00	-112,00

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsenaufwendungen entstanden für die langfristigen Investitionsdarlehen, die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten bei der Samtgemeinde und die Gewerbesteuervollverzinsung. Da sich die Liquidität der Gemeinde im Laufe des Jahres positiver entwickelte als erwartet, entstanden nur in geringem Umfang Zinsen für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	9.700,00	9.605,65	-94,35
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	1.500,00	242,09	-1.257,91
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	500,00	1.917,00	1.417,00
Summen		11.700,00	11.764,74	64,74

250 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine u. Verbände etc. sowie die Umlagen an Land (Gewerbesteuerumlage), Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Der Zuschuss an den Trägerverein Waldbad zur eventuellen Defizitabdeckung in Höhe von 5.000 € wurde nicht benötigt. Die Kreis- und Samtgemeindeumlagen waren deutlich zu hoch veranschlagt. Hingegen führten die nicht erwarteten Mehreinzahlungen aus Gewerbesteuer zu deutlich gestiegenen Gewerbesteuerumlageleistungen. Der Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege erhöhte seine Beiträge deutlich, so dass der Ansatz bei den Umlagen an Zweckverbände nicht ausreichte.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431220	Zuweisung an Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde	0,00	500,00	500,00
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	10.100,00	8.515,00	-1.585,00
434100	Gewerbesteuerumlage	37.400,00	39.582,00	2.182,00
437210	Kreisumlage	380.300,00	378.096,00	-2.204,00
437220	Samtgemeindeumlage	319.200,00	317.328,00	-1.872,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	39.800,00	41.189,34	1.389,34
Summen		786.800,00	785.210,34	-1.589,66

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nach den Zuordnungsvorschriften des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik sind unter dieser Position z. B. Aufwandsentschädigungen für Gemeindeorgane, Mitgliedsbeiträge, Büromaterialien, Fernmeldegebühren, Planungsaufwendungen, Sonstige Geschäftsaufwendungen, Rechnungsprüfungsgebühren, Gebühren, Entgelte und Lizenzen, Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb, und Nebenkosten des Geldverkehrs (Bankgebühren) aufzuführen.

Für die Aufstellung des B-Planes „Biogasanlage“ waren Planungsaufwendungen in Höhe von 38.000 € vorgesehen. Da die Zahlungsabwicklung direkt über die Vorhabensträgerin erfolgte, entfiel diesbezüglicher Aufwand. Ferner entstand im Bereich Dorferneuerung deutlich weniger Aufwand für die Betreuung von Maßnahmen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	13.500,00	12.892,00	-608,00
442910	Verfüungsmittel	300,00	926,70	626,70
442920	Mitgliedsbeiträge	1.800,00	1.696,34	-103,66
443110	Büromaterialien	400,00	133,18	-266,82
443114	Postgebühren	100,00	5,50	-94,50
443116	Planungsaufwendungen	38.000,00	56,00	-37.944,00
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	23.800,00	3.695,41	-20.104,59
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.600,00	1.985,17	385,17
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	2.500,00	1.800,00	-700,00
Summen		82.000,00	23.190,30	-58.809,70

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

301 Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge entstanden nur in geringem Umfang:

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
502910	Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	309,89	309,89
504100	Zuschreibung aus der Werterhöhung von Vermögensgegenständen	0,00	359,00	359,00
Summen		0,00	668,89	668,89

350 Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentlicher Aufwand entstand wie folgt:

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
512910	Winterdienst Prigge, Anteil 2010	0,00	270,47	270,47
512910	Erst. Treckerrep. Köhne, Winterd. 2009/2010	0,00	1.911,83	1.911,83
532100	Wertverlust Weg aus TV Machel (2011)	0,00	76,00	76,00
532100	Buchverlust Verkauf am Sonnenhang 18/Nadler	0,00	2.484,44	2.484,44
532100	Buchverlust Verkauf Am Sonnenhang 25/Peters	0,00	3.104,78	3.104,78
532100	Verlust aus Tauschv. Zumpe/WiW Braasche/Keddi	0,00	270,00	270,00
532100	Nachtr. Buchwertabgang Wickeltisch Kinderspielkreis	0,00	377,94	377,94
Summen		0,00	8.495,46	8.495,46

B) Gesamtfinanzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein Zahlungsmittelüberschuss von 93.898,87 € erzielt, 68.498,87 € mehr als eingeplant. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug -62.240,66 €, der aus Finanzierungstätigkeit -14.264,09 € und der aus haushaltsunwirksamen Zahlungen von -142,77 €.

Für das Jahr 2011 ergibt sich somit ein Zahlungsmittelüberschuss von +17.251,35 €.

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	81.000,00	81.272,07	272,07
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	219.000,00	225.679,34	6.679,34
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	200.000,00	208.662,72	8.662,72
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	299.900,00	326.347,00	26.447,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	20.300,00	21.568,00	1.268,00
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	0,00	808,20	808,20
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	7.500,00	7.531,65	31,65
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	27.300,00	28.752,00	1.452,00
Summen		855.000,00	900.620,98	45.620,98

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	13.000,00	1.550,00	-11.450,00
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	4.900,00	4.980,53	80,53
Summen		17.900,00	6.530,53	-11.369,47

1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00	45,41	45,41
Summen		0,00	45,41	45,41

1050 Privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	3.000,00	2.099,91	-900,09
642100	Einzahlungen aus Verkauf	100,00	130,00	30,00
Summen		3.100,00	2.229,91	-870,09

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	1.700,00	1.675,62	-24,38
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	34.000,00	90,25	-33.909,75
Summen		35.700,00	1.765,87	-33.934,13

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	1.500,00	2.183,56	683,56
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	500,00	2.239,00	1.739,00
Summen		2.000,00	4.422,56	2.422,56

1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	74.000,00	64.790,93	-9.209,07
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	2.500,00	2.788,67	288,67
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00	156,00	56,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	500,00	644,00	144,00
Summen		77.100,00	68.379,60	-8.720,40

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	2.000,00	112,40	-1.887,60
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	600,00	235,65	-364,35
Summen		2.600,00	348,05	-2.251,95

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	2.300,00	0,00	-2.300,00
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	100,00	61,83	-38,17
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	88,71	88,71
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	500,00	0,00	-500,00
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	57.900,00	42.679,70	-15.220,30
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	300,00	300,00	0,00
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	0,00	141,37	141,37
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	600,00	471,70	-128,30
722120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	416,06	416,06
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	0,00	145,57	145,57
723110	Mieten, Pachten	0,00	2.335,51	2.335,51
724112	Auszahlungen für Strom	12.800,00	13.963,37	1.163,37
724114	Auszahlungen für Wasser	0,00	30,01	30,01
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	288,96	288,96
724116	Auszahlungen für Versicherungen	3.000,00	2.449,42	-550,58
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	200,00	110,05	-89,95
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.000,00	1.522,70	522,70
724123	Auszahlungen für Entsorgung	0,00	86,80	86,80
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	500,00	1.087,00	587,00
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	700,00	610,79	-89,21
724128	Sonstige Ausz. f.bezogene Güter u.Dienstleistungen	0,00	743,85	743,85
725120	Haltung von Fahrzeugen	0,00	14,00	14,00
726140	Dienst- und Schutzkleidung	0,00	184,54	184,54
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	2.400,00	3.077,59	677,59
Summen		82.300,00	70.809,53	-11.490,47

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	9.700,00	9.605,65	-94,35
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	1.500,00	242,09	-1.257,91
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	500,00	799,00	299,00
Summen		11.700,00	10.646,74	-1.053,26

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731220	Zuschüsse für lfd. Zwecke an MG der Samtgemeind	0,00	500,00	500,00
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	10.100,00	8.515,00	-1.585,00
734100	Gewerbesteuerumlage	37.400,00	39.582,00	2.182,00
737210	Kreisumlage	380.300,00	378.096,00	-2.204,00
737220	Samtgemeindeumlage	319.200,00	317.328,00	-1.872,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	39.800,00	41.189,34	1.389,34
Summen		786.800,00	785.210,34	-1.589,66

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	13.500,00	12.892,00	-608,00
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	300,00	400,80	100,80
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	400,00	315,64	-84,36
743114	Auszahlungen für Postgebühren	100,00	5,50	-94,50
743116	Auszahlungen für Planungskosten	38.000,00	56,00	-37.944,00
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	25.400,00	5.747,22	-19.652,78
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	2.500,00	0,00	-2.500,00
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	1.800,00	1.752,34	-47,66
745800	Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	1.911,83	1.911,83
Summen		82.000,00	23.081,33	-58.918,67

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Gebucht wurden Investitionszuweisungen vom Land über 65.490,00 € für den Ausbau von Wirtschaftswegen.

2020 Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen

Es fielen Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen in Höhe von 26.309,20 € aus Baugrundstücksverkäufen für die Anlage „Am Sonnenhang“ an.

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Aus dem Verkauf von Baugrundstücken „Am Sonnenhang“ fielen Einzahlungen in Höhe von 4.702,79 € an.

2210 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden

Die Gemeinde zahlte 431,13 € für das Grundstück des ehem. Feuerwehrgerätehauses in Gülden und insgesamt 18.688,73 € für den Erwerb diverser Grundstücke insbesondere für Wege-/Straßenflächen. Mit 12.312,08 € entfielen rund 2/3 auf den Kauf von Flächen für die Erschließungsanlage im neuen Gewerbegebiet.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
782102	Grundstücke (realisierbares Vermögen)	1.000,00	431,13	-568,87
782105	Auszahlungen für unbebaute Grundstücke	0,00	29,82	29,82
782107	Auszahlungen für Grundstücke für Verkehrsanlagen	43.000,00	18.658,91	-24.341,09
Summen		44.000,00	19.119,86	-24.880,14

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Ausgezahlt wurde 1,00 Kaufpreis (-anteil) für das ehem. Feuerwehrgerätehaus in Gülden, 25.042,69 € für die Herstellung des Grüngutsammelplatzes und 111.988,69 € für den Ausbau von Wirtschaftswegen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
787120	Gebäude und andere Bauten	0,00	1,00	1,00
787140	Grundstückseinrichtungen	25.000,00	25.042,69	42,69
787210	Baumaßnahmen an Verkehrsanlagen	273.000,00	111.988,69	-161.011,31
Summen		298.000,00	137.032,38	-160.967,62

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Fehlanzeige.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Ausgezahlt wurden 2.590,41 € für investive Wirtschaftsförderung.

3010 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Fehlanzeige.

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Für die ordentliche Tilgung der bestehenden Investitionsdarlehen wurden 14.264,09 € ausgezahlt.

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
679130	Debitorenüberzahlungen usw.	0,00	-142,77	-142,77
Summen		0,00	-142,77	-142,77

3700 Haushaltsunwirksame Auszahlungen

Fehlanzeige.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz ist gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2006).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst.

Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 3.275.899,47 €.

Das **Sachvermögen** erhöhte sich im Jahresverlauf um 66.805,10 € von 3.003.024,59 € in der Schlussbilanz 2010 auf 3.069.829,69 € am Jahresende 2011. Werterhöhend wirkten sich vor allem der Bau des Grüngut-Sammelplatzes und der Ausbau von Wirtschaftswegen aus. Die Wertminderung des Anlagevermögens durch laufende Abschreibung betrug 74.475,12 €.

Das **Finanzvermögen** bestand ausschließlich aus Forderungen und verringerte sich um 4.019,91 €.

Die offenen Forderungen beliefen sich per 31.12.2011 auf nunmehr 38.896,40 €, hiervon waren 34.844,74 € öffentlich-rechtlicher und 4.051,66 € privatrechtlicher Natur.

Die **liquiden Mittel** stiegen im Haushaltsjahr um 17.251,35 € auf nunmehr 111.860,62 €.

Aktive Rechnungsabgrenzungen wurden nicht gebildet.

Das **Jahresergebnis** von 40.136,45 € setzt sich aus +47.963,02 € Überschuss des ordentlichen und -7.826,57 € Defizit des außerordentlichen Ergebnisses 2011 zusammen.

Die **Sonderposten** erhöhten sich um 47.231,45 € auf nunmehr 880.916,60 €. Der Reduzierung der Sonderposten aus ihrer Auflösung in Höhe von 44.567,75 € standen Zugänge aus Investitionszuweisungen und Beiträgen in Höhe von 91.799,20 € gegenüber.

Die **Schulden** in Höhe von 294.454,55 € sind um 19.421,46 € niedriger als zu Jahresbeginn; sie setzen sich zusammen aus Investitionskrediten (288.976,76 €), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (3.444,57 €) und sonstigen Verbindlichkeiten von 2.033,22 €.

Neue **Rückstellungen** wurden in Höhe von 1.800 € für die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 und in Höhe von 11.000 € für unterlassene Instandhaltung an der Ortsdurchfahrt Reddien gebildet.

Die **passive Rechnungsabgrenzung** wurde gebildet für folgende Zahlungen, die erst im Folgejahr ertragswirksam wurden: 33,55 € Grundsteuer / 50,00 € Hundesteuer / 616,00 € Zweitwohnungssteuer.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Fehlanzeige.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Folgejahr übertragen:

Investition	Name	Rest aus 2010 auf 2011 (A)	Ansatz (neu) 2011 (B)	Nachtrag 2011 (C)	Üpl./apl. Mittelbereitstellung (D)	Auszahlung in 2011 (E)	Übertragung nach 2012 (A + B + C + D - E)
08.0208001	Investitionszuschüsse an Gewerbetreibende	11.755,17 €	- €	90.000,00 €	- €	- €	101.755,17 €
08.0508001	Wirtschaftsförderung "Regionalisiertes Teilbudget"	4.619,18 €	- €	- €	- €	- 2.590,41 €	2.02877 €
08.2048002	Erwerb des ehem. Feuerwehrgerätehauses Gülden	- €	1.000,00 €	- €	- €	- 432,13 €	- €
08.3018002	Grüngutsammelplatz Zernien	- €	25.000,00 €	- €	- €	- 25.042,69 €	- €
08.3058001	Erschließungsanlagen Am Fischteich u. Erlenbruch	52.473,01 €	- €	- €	- €	- €	52.473,01 €
08.3058006	Erwerb von Straßenflächen	2.000,00 €	3.000,00 €	- €	- €	- 5.042,48 €	- €
08.3058012	Landwirtschaftlicher Wegebau	46.327,45 €	73.000,00 €	- €	- €	-111.459,14 €	7.868,31 €
08.3058016	Erschließungsanlage Wiesengrund Zernien	29.000,00 €	- €	- €	- €	- €	29.000,00 €
08.3058017	DE Zernien - Dorfplatz u. Bahnhofstraße	- €	409.900,00 €	-229.900,00 €	- €	- 1.334,17 €	178.665,83 €
08.3058022	Erschließungsanlage Gewerbegebiet	- €	10.000,00 €	- €	2.312,08 €	- 12.312,08 €	- €
08.3058023	Ausbau Braascher Weg	- €	- €	50.000,00 €	- €	- €	50.000,00 €
Summen		146.174,81 €	521.900,00 €	- 89.900,00 €	2.312,08 €	-158.213,10 €	421.791,09 €

Verpflichtungsermächtigungen lagen nicht vor.

F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

- keine

G) Beteiligungen

Die Gemeinde ist an keinen Unternehmen beteiligt.

H) Verträge mit möglicher wesentlicher Bedeutung für die Zukunft

Es bestanden folgende Darlehensverträge:

- Vertrag (8/25) vom 14.03.2006 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 37.286,36 € zuletzt geändert am 06.11.2006.
- Vertrag (8/26) vom 12.04.2007 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 41.050,00 €.
- Vertrag (8/27) vom 29.10.2007 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 62.075,47 €.
- Vertrag (8/28 – Umschuldung des Vertrages 8/24) vom 25.03.2010 mit der DG-Hyp AG Hamburg über 60.133,59 €.
- Vertrag (8/29) vom 29.09.2010 mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG über 142.700,00 €.

Anlagenübersicht zum 31.12.2011 gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. 2010	Zu-gänge 2011	Ab-gänge 2011	Um-buch-ungen 2011	Stand am 31.12. 2011	Stand am 31.12. 2010	Ab-schrei-bungen 2011	Auf-lösun-gen ³⁾	Zu-schrei-bungen 2011	Stand am 31.12. 2011	am 31.12. 2010	am 31.12. 2011
	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	59.126,71	2.590,41	0,00	0,00	61.717,12	4.877,68	1.526,68	0,00	0,00	6.404,36	54.249,03	55.312,76
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	5.394.529,74	160.872,09	19.686,36	0,00	5.535.715,47	2.391.505,15	74.475,12	94,49	0,00	2.465.885,78	3.003.024,59	3.069.829,69
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	5.453.656,45	163.462,50	19.686,36	0,00	5.597.432,59	2.396.382,83	76.001,80	94,49	0,00	2.472.290,14	3.057.273,62	3.125.142,45

Forderungsübersicht zum 31.12.2011 gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. 2011	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2010	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	34.844,74	34.844,74	0,00	0,00	41.371,21	-6.526,47
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	4.051,66	4.051,66	0,00	0,00	1.545,10	+2.506,56
Summe aller Forderungen	38.896,40	38.896,40	0,00	0,00	42.916,31	-4.019,91

Schuldenübersicht zum 31.12.2011 gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. 2011	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2010	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	288.976,76	14.872,70	196.479,04	77.625,02	303.240,85	-14.264,09
1.3 Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.444,57	3.444,57	0,00	0,00	9.657,45	-6.212,88
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.033,22	2.033,22	0,00	0,00	977,71	+1.055,51
Summe aller Schulden	294.454,55	20.350,49	196.479,04	77.625,02	313.876,01	-19.421,46

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2011

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

Haushaltssatzung 2011/Nachtragshaushaltssatzung 2011

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 20.01.2011 vom Rat der Gemeinde Zernien beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf 0 €, das außerordentliche Jahresergebnis auf 0 €, und das Jahresergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmittelüberschuss von +25.400 € fest.

Es wurde eine Kreditaufnahme von 149.000 € aber keine Verpflichtungsermächtigung in der Haushaltssatzung veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Samtgemeindekasse wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 625.000 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Grundsteuer A betrug 680 %, für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer 380%.

Eine Genehmigung der Satzung durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Lüchow-Dannenberg erfolgte am 12.04.2011. Die Satzung trat am 11.05.2011 rückwirkend zum 1.1.2011 in Kraft.

Am 15.06.2011 beschloss der Rat eine Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2011. Mit dieser Satzung wurde die Einzahlungen für Investitionstätigkeit um 119.400 € auf 153.600 € und die Auszahlungen für Investitionstätigkeit um 89.900 € auf 433.500 € verringert. Bei den §§ 2 – 5 der Haushaltssatzung ergaben sich keine Änderungen. Die Nachtragshaushaltssatzung wurde am 26.07.2011 von der Kommunalaufsicht des Landkreises genehmigt. Sie wurde am 24.08.2011 wirksam.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis schließt deutlich besser ab als geplant. Die Haushaltsplanung sah eine Rücklagenentnahme (=Unterdeckung) von 6.600 € vor, erzielt wurde ein Überschuss von 40.136,45 €. Die Verbesserung um 46.736,45 € ist vor allem auf ordentliche Minderaufwendungen von -71.691,78 € zurückzuführen. Die Erträge lagen um -17.131,76 € unter den Erwartungen (ohne Berücksichtigung der Erträge aus Rücklagenentnahme). Das außerordentliche Ergebnis schloss mit einem Defizit von -7.826,57 €. Ursächlich waren vor allem periodenfremde Aufwendungen und solche aus Vermögensabgängen („Buchverluste“).

3. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung entwickelte sich das Jahr ebenfalls besser als geplant. Es wurden zwar 6.805,14 € weniger Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verbucht, aber auch 75.304,01 € weniger ausgezahlt als geplant. Statt eines geplanten Überschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit von 25.400 € ergab es einen von 93.898,87 €.

Im investiven Bereich entstand ein Zahlungsmitteldefizit von -62.240,66 €, geplant waren

-279.900,00 €. Ursächlich für die Veränderung ist vor allem, dass die Maßnahme „Dorferneuerung Zernien – Dorfplatz u. Bahnhofstraße“ in diesem Jahr veranschlagt wurde aber erst in geringem Umfang Auszahlungen anfielen. Folgerichtig wurde auch die Einzahlung aus der Neuaufnahme eines Kredites nicht benötigt und auf das nächste Jahr verschoben.

Unter Berücksichtigung Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit und den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen errechnete sich zum 31.12.2011 somit ein Zahlungsmittelüberschuss von +17.251,35 €. Zusammen mit dem Vorjahresbestand von 94.609,27 € betrug der Endbestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2011 somit 111.860,62 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Stadt-/Gemeindemarketing

Für die City-Offensive 2011 ist ein gemeinsames Projekt mit allen Mitgliedsgemeinden in der Samtgemeinde Elbtalau erarbeitet und beim Land Niedersachsen eingereicht worden. Der Wettbewerbsbeitrag wurde am 20. Dezember 2010 vom Land Niedersachsen mit einem Gewinn ausgezeichnet. Es wurde versäumt, den Eigenanteil von 500 € der Gemeinde Zernien im Rahmen der Haushaltsplanung zu berücksichtigen. Am 20.01.2011 beschloss der Rat, sich an der City-Offensive zu beteiligen (TOP 5).

Produkt	57101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		-	500,00	500,00
Ordentliches Ergebnis		-	- 500,00	- 500,00

4.2 Wirtschaftsförderung allgemein

Nach der Aufgabe der bestehenden Arztpraxis wurden Anstrengungen unternommen, einen neuen Allgemeinmediziner zur Ansiedlung in Zernien zu bewegen. Im Deutschen Ärzteblatt wurde eine „Suchanzeige“ für 672,35 € aufgegeben. Am 25.08.2011 (TOP 8) hat der Rat der Gemeinde Zernien dann beschlossen, die Ansiedlung eines Arztes für Allgemeinmedizin mit der Erstattung von notwendigen Umzugskosten in Höhe von maximal 5.000,00 € zu fördern und die Mittel außerplanmäßig bereitzustellen.

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		3.400,00	8.902,83	5.502,83
Ordentliches Ergebnis		- 3.400,00	- 8.902,83	- 5.502,83

4.3 Gemeindeorgane

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		15.200,00	15.713,05	513,05
Ordentliches Ergebnis		- 15.200,00	- 15.713,05	- 513,05

4.4 Kulturpflege

Es waren u.a. Aufwendungen von 1.500 € für den Druck einer Ortschronik eingeplant. Das Geld wurde (noch) nicht benötigt.

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		4.200,00	2.487,24	- 1.712,76
Ordentliches Ergebnis		- 4.200,00	- 2.487,24	1.712,76

4.5 Kinderspielkreise (Betrieb)

Die Einrichtung wurde im Laufe des Jahres geschlossen und an das DRK zum Weiterbetrieb als Kindergarten übergeben. Mit übergeben wurden auch alle Einrichtungsgegenstände (kostenlos). Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2010 wurde das Inventar des Spielkreises ausgebucht. Hierbei wurde ein Wickeltisch übersehen, der somit in der Schlussbilanz des Jahres 2010 mit einem Wert 377,94 € enthalten ist. Dieser Fehler wurde nunmehr festgestellt und die Anlage zum 01.01.2011 in Abgang gebracht. In Höhe des gegebenen Buchwertes entstand somit in 2011 ein außerordentlicher Aufwand aus Vermögensabgang.

4.6 Förderung des Sports

Die zur eventuellen Defizitabdeckung des Waldbadbetriebes eingeplanten Zuweisungen in Höhe von 5.000 € mussten nicht ausgegeben werden.

Produkt	42100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		5.800,00	1.326,70	- 4.473,30
Ordentliches Ergebnis		- 5.800,00	- 1.326,70	4.473,30

4.7 Sonstiger Verwaltungsservice

Nicht eingeplant war die Bekanntmachung der Neufassung der Vergnügungssteuersatzung (1.168,04 €).

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		3.600,00	4.134,49	534,49
Ordentliches Ergebnis		- 3.600,00	- 4.134,49	- 534,49

4.8 Stromversorgung

Die tatsächlichen Erträge aus der Konzessionsabgabe lagen deutlich unter den Erwartungen und dem Vorjahresergebnis. Für die Neuvergabe bzw. den Abschluss neuer Konzessionsverträge entstand Aufwand von 37,60 €.

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		74.000,00	64.790,93	- 9.209,07
Ordentliche Aufwendungen		-	37,60	37,60
Ordentliches Ergebnis		74.000,00	64.753,33	- 9.246,67

4.9 Gasversorgung

Die tatsächlichen Erträge aus der Konzessionsabgabe lagen geringfügig über den Erwartungen.

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		2.500,00	2.788,67	288,67
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		2.500,00	2.788,67	288,67

4.10 Finanzverwaltung (Kasse)

Verspätete Steuerzahlungen führten zu insgesamt 992,50 € Säumniszuschlägen.

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		500,00	992,50	492,50
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		500,00	992,50	492,50

4.11 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Es fielen 45,00 € Erträge aus Stundungszinsen an.

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		100,00	45,00	- 55,00
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		100,00	45,00	- 55,00

4.12 Kinderspielplätze

Es entstanden weniger Unterhaltungsaufwendungen für die Spielplätze.

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		1.500,00	448,44	- 1.051,56
Ordentliches Ergebnis		- 1.500,00	- 448,44	1.051,56

4.13 Gemeindeentwicklung

Für die Aufstellung des B-Planes „Biogasanlage“ waren Aufwendungen von Erstattungen der Vorhabensträgerin eingeplant. Da die Zahlungsabwicklung der Planungskosten direkt über die Vorhabensträgerin erfolgte, entfielen diesbezügliche Buchungs-/Zahlungsvorgänge.

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		34.000,00	-	- 34.000,00
Ordentliche Aufwendungen		38.000,00	56,00	- 37.944,00
Ordentliches Ergebnis		- 4.000,00	- 56,00	3.944,00

4.14 Dorferneuerung

Für die Betreuung von DE-Maßnahmen entstand deutlich weniger Aufwand als geplant. Dementsprechend niedriger fielen auch die Zuweisungen des Landes aus.

Produkt	51130	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		13.000,00	1.550,00	- 11.450,00
Ordentliche Aufwendungen		24.800,00	3.708,61	- 21.091,39
Ordentliches Ergebnis		- 11.800,00	- 2.158,61	9.641,39

4.15 Straßen, Wege, Plätze

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		30.000,00	30.106,86	106,86
Ordentliche Aufwendungen		109.900,00	108.212,10	- 1.687,90
Ordentliches Ergebnis		- 79.900,00	- 78.105,24	1.794,76

4.16 Straßenbeleuchtung und -reinigung

Für den Winterdienst und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen entstanden weniger ordentliche Aufwendungen als eingeplant. Periodenfremder und somit außerordentlicher Aufwand entstand für Winterdienstleistungen des Vorjahres (270,47 €) und für die Kostenerstattung eines Schadens an einem in Vorjahren für den Winterdienst eingesetzten Traktors. Gemäß Ratsbeschluss vom 15.06.2011 (TOP 8) übernahm die Gemeinde, den nicht vom Kommunalen Schadensausgleich übernommenen Restbetrag in Höhe von 1.911,83 €.

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.900,00	1.917,43	17,43
Ordentliche Aufwendungen		18.500,00	17.300,72	- 1.199,28
Ordentliches Ergebnis		- 16.600,00	- 15.383,29	1.216,71

4.17 Gewässer

Der Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege erhöhte im Laufe des Jahres seine Beiträge.

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		4.900,00	4.980,53	80,53
Ordentliche Aufwendungen		40.800,00	41.971,84	1.171,84
Ordentliches Ergebnis		- 35.900,00	- 36.991,31	- 1.091,31

4.18 Wirtschaftswege

Es entstanden deutlich niedrigere Sachaufwendungen für die Unterhaltung der Wege.

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		6.000,00	6.008,74	8,74
Ordentliche Aufwendungen		17.200,00	12.570,35	- 4.629,65
Ordentliches Ergebnis		- 11.200,00	- 6.561,61	4.638,39

4.19 Liegenschaftsverwaltung

Niedrigere Unterhaltungsaufwendungen führten zu einem deutlich besseren Ergebnis.

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		3.300,00	3.415,03	115,03
Ordentliche Aufwendungen		5.700,00	2.269,99	- 3.430,01
Ordentliches Ergebnis		- 2.400,00	1.145,04	3.545,04

4.20 Brandschutz (Liegenschaftsverwaltung)

Für das übernommene ehem. Feuerwehrgerätehaus in Gülden entstand 74,21 € Stromaufwand.

Produkt	12601	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		-	74,21	74,21
Ordentliches Ergebnis		-	74,21	- 74,21

4.21 Sport und Freizeit (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	42401	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		100,00	35,96	- 64,04
Ordentliches Ergebnis		- 100,00	- 35,96	64,04

4.22 Baugrundstücke

Erträge entstanden aus der Verpachtung zur Zeit nicht benötigter Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Im außerordentlichen Ergebnis entstand Aufwand i. H. v. 5.589,22 € aus dem Veräußerung von Grundstücken (Buchverluste; Differenz zw. Verkaufspreis und Bilanzwert).

Produkt	52200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	200,00	200,00
Ordentliche Aufwendungen		1.000,00	448,15	- 551,85
Ordentliches Ergebnis		- 1.000,00	- 248,15	751,85

4.23 Brandschutz allgemein

Produkt	12600	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		1.100,00	1.050,00	- 50,00
Ordentliches Ergebnis		- 1.100,00	- 1.050,00	50,00

4.24 Steuern, allgemeine Zuweisungen

Die Einzelergebnisse werden bereits weiter oben erläutert.

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		863.600,00	899.188,99	35.588,99
Ordentliche Aufwendungen		737.400,00	737.309,20	- 90,80
Ordentliches Ergebnis		126.200,00	161.879,79	35.679,79

4.25 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die Position „Entnahme aus der Rücklage“ dient nur dazu, den geforderten rechnerischen Ausgleich des Haushaltsplanes abzubilden. Eine tatsächliche Buchung erfolgt hier nicht. Neben den Aufwendungen für Zinsen für Investitionsdarlehen entstand Aufwand aus der Bildung einer Rückstellung in Höhe von 1.800,00 € für die Prüfung der Jahresrechnung 2011.

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		6.600,00	-	- 6.600,00
Ordentliche Aufwendungen		12.200,00	11.405,65	- 794,35
Ordentliches Ergebnis		- 5.600,00	- 11.405,65	- 5.805,65

4.26 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die verbesserte Haushaltslage, insbesondere die Verzögerung bei der Durchführung der Investitionen führten zu einer besseren Kassenlage als erwartet und somit zu mehr Zinserträgen und weniger –aufwendungen.

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.500,00	2.183,56	683,56
Ordentliche Aufwendungen		1.500,00	242,09	- 1.257,91
Ordentliches Ergebnis		-	1.941,47	1.941,47

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2011 wurden Produkte überwiegend zu Budgets zusammengefasst (vgl. Haushaltsplan S. 16). Diese Budgetierung hat zur Folge, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Budgets im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist. Überschreitungen infolge nicht oder nicht ausreichend veranschlagter Abschreibungen sind hierbei gemäß § 117 Abs. 5 NKomVG unbeachtlich. In folgenden Produkten entstanden Überschreitungen, die nicht im Rahmen von Budgets ausgeglichen wurden:

Budget 04			
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz
57101	0,00	500,00	500,00
Summen	0,00	500,00	500,00

Hinweis: Wenn es auch keine förmliche Mittelbereitstellung war, so hat der Rat am 20.01.2011 doch inhaltlich beschlossen, das Geld für die City-Offensive einsetzen zu wollen (s. unter 4.1).

Budget 05			
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz
57100	3.400,00	8.902,83	5.502,83
Summen	3.400,00	8.902,83	5.502,83

Hinweis: 5.000,00 € für die Arzt-Ansiedlungsförderung hat der Rat bereits außerplanmäßig bereitgestellt (s. 4.2). Der darüberhinausgehende Betrag von 502,83 € für das Inserat in der Deutschen Ärztezeitschrift sind noch zu genehmigen.

Budget 11			
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz
11111	15.200,00	15.713,05	513,05
Summen	15.200,00	15.713,05	513,05

Budget 12			
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz
0	3.600,00	4.134,49	534,49
Summen	3.600,00	4.134,49	534,49

Budget		20	
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz
53100	0,00	37,60	37,60
53200	0,00	0,00	0,00
Summen	0,00	37,60	37,60

Budget		31	
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz
11150	5.700,00	2.269,99	-3.430,01
12601	0,00	74,21	74,21
42401	100,00	35,96	-64,04
52200	1.000,00	6.037,37	5.037,37
Summen	6.800,00	8.417,53	1.617,53

6. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde erhöhte sich im Rechnungsjahr um 2,5 % auf 3.275.899,47 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionsquote betrug 90,3 %. Das Reinvermögen, also der Teil des Vermögens der aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde, belief sich auf 61,0 % oder 1.997.099,40 €.

Die langfristige Verschuldung verringerte sich durch laufende Tilgung um 14.264,09 € auf 288.976,76 €. Der Gesamtschuldenstand beträgt 294.454,55 €. Das entspricht 185,42 € pro Einwohner (1.588, Stand 31.12.2011).

7. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2011 kann als gut bezeichnet werden. Das ordentliche Ergebnis schloss mit einem Überschuss und somit deutlich besser ab, als geplant. Fehlbeträge aus Vorjahren wurden mittlerweile komplett ausgeglichen, so dass der Überschuss in voller Höhe der Ergebnismittel zuggeführt werden kann.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein unerwarteter Finanzmittelüberschuss von 93.898,87 € erzielt. Trotz des nicht ganz unerheblichen Netto- Investitionsumfanges konnte nach Berücksichtigung der Zahlungsmittelflüsse für die Finanzierungstätigkeit und aus den haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen der Geldbestand der Gemeinde noch um 17.251,35 € erhöht werden. Zusammen mit dem am Jahresanfang vorhandenen Bestand verfügte die Gemeinde zum 31.12.2011 somit über ein „finanzielles“ Polster von rund 111.860,62 €.

Die finanzielle Stabilität insgesamt wird durch die hohe Eigenkapital-/Nettopositionsquote belegt. Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist uneingeschränkt sichergestellt.